

02/2026

Flugblatt

Stuttgarter Flughafenmagazin

FERNWEH 2026:

Reiselust statt Alltagsfrust

 STUTTGART
AIRPORT

Ray-Ban | ∞ Meta



INHALT

Stories

- Reiselust statt Alltagsfrust / 04
- Mit E-Power Richtung STRzero / 08
- Fliegender Botschafter für Stuttgart und den VfB / 10
- Travelhacks einer STR-Insiderin / 13
- Mein erster Flug / 14
- Landungen / 15
- Frag mal Frank / 16
- Schon gewusst? / 17

Shops & More ^{STR}

- Die Eyewear-Trends 2026 / 18



04

VERBINDUNG SCHAFFEN



Der Luftverkehr bleibt in Bewegung – und mit ihm die Erwartungen von Wirtschaft, Politik und Reisenden. Während die Branche weltweit an neuen Technologien arbeitet, stehen Flughäfen in Deutschland vor der Herausforderung, internationale Wettbewerbsfähigkeit, Klimaschutz und verlässliche Abläufe miteinander zu verbinden.

Ein Beispiel dafür ist der stetige Ausbau unserer elektrischen Vorfeldflotte. Was vor einigen Jahren als Pilotprojekt begann, ist heute ein wichtiger Bestandteil des STR Alltags – von vollelektrischen Schleppern bis hin zu modernen Bodenstromanlagen. Schritt für Schritt wird so sichtbar, was unser Ziel Destination STRzero bedeutet: gelebte Verantwortung, die Emissionen senkt und das Arbeiten am Airport verbessert und das alles bei verlässlich gut laufenden Operations.

Gleichzeitig stärkt der Flughafen seine Rolle als regionaler Wirtschaftspartner und stellt sicher, dass Baden-Württemberg gut angebunden bleibt – ob für Geschäftsreisende, Familien oder jene, die

neue Ziele entdecken möchten. Die wachsende Reiselust zeigt sich deutlich: Menschen wollen unterwegs sein, Momente sammeln, Freundschaften pflegen, Horizonte erweitern. Flughäfen sind dafür nicht nur Infrastruktur – sie sind Startpunkte für Geschichten, wie unsere Titelstory zeigt (Seite 4-7).

Manchmal schreibt der Flughafen auch selbst Geschichten, die weit über den Airport hinausstrahlen. Mit dem neuen VfB Flieger hat SunExpress erstmals eine Boeing 737 Max 8 im Design des VfB Stuttgart vorgestellt – von Fans gewählt und als Botschafter der Region im Einsatz (Seite 10-11).

JOHANNES SCHUMM

Leiter Corporate Communications & Public Affairs



REISELUST

STATT ALLTAGSFRUST

Ob am Flughafen, im Reisebüro oder beim Scrollen durch Social Media – auch 2026 packt viele wieder das Fernweh. Warum die Menschen in Deutschland urlaubshungrig bleiben, welche Ziele gerade angesagt sind und welche Geschichten hinter ihren Plänen stecken, zeigt ein Blick auf all jene, die einfach loswollen.

Am Gate: Ein Lächeln, ein Kaffee – und ein neues Abenteuer

11 Uhr am Flughafen Stuttgart: Fabian Kampfe packt sein Handy in den dunkelgrünen Leinenrucksack zwischen seinen Füßen. „Mich hat es schon immer ins Ausland gezogen. Je weiter weg, desto besser“, grinst der Neunundzwanzigjährige. Auf dem Koffer seiner Freundin sammeln sich Sticker all der Orte, die sie schon gemeinsam bereist haben – doch das Fernweh lässt für die beiden nicht nach.

Damit sind sie nicht allein. Die Reiselust in Deutschland ist auch 2026 ungebrochen – das zeigte sich unter anderem auf der CMT in Stuttgart, der größten Publikumsmesse für Freizeit und Tourismus. Rund 270.000 Besucherinnen und Besucher ließen sich dort inspirieren. Bei der Eröffnungspressekonferenz gab Prof. Dr. Martin Lohmann einen positiven Ausblick auf das Tourismusjahr. Als wissenschaftlicher Berater der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V. (FUR) verantwortet Lohmann seit 2022 die Tourismus- und Reiseanalyse. „Zeit, Lust und Geld sind grundsätzlich vorhanden – 67 % der Befragten planen eine oder mehrere Reisen“, erklärte er. Laut Trendstudie bleibt die Nachfrage sogar bis 2035 stabil.



„Zeit, Lust und Geld sind grundsätzlich vorhanden – 67 % der Befragten planen eine oder mehrere Reisen.“

Prof. Dr. Martin Lohmann, wissenschaftlicher Berater Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V.

Warum Menschen jetzt aufbrechen

Spricht man mit Reisenden am STR, wird schnell klar: Das Fernweh ist groß. „Ich fliege mit meiner Freundin endlich nach Südkorea“, erzählt Fabian Kampfe begeistert. Ein guter Freund von ihm lebt seit einigen Jahren in Seoul. Nachdem dieser ihn im vergangenen Jahr in Deutschland besucht hat, reist Kampfe nun gemeinsam mit seiner Freundin dorthin. „Wir fliegen ab Stuttgart, weil uns Frankfurt zu groß ist“, lacht der Stuttgarter, „am STR ist der Start in die Reise viel entspannter. Und mit einem Umstieg in Amsterdam haben wir noch einen halben Tag, um uns dort die Stadt anzuschauen, bevor wir dann nach Seoul starten.“ Asien ist für Fabian Kampfe und seine Freundin nicht neu: 2025 waren sie zusammen in Thailand.

„Fernreisen nach Asien haben in den letzten Jahren stark zugelegt“, bestätigt Huran Auzery, Leiter des Reisecenters alltours am Stuttgart Airport. Südkorea, Thailand und Vietnam seien äußerst angesagt, aber besonders oft fragen Kundinnen und Kunden explizit nach Japan als Ziel ihrer nächsten Reise. Doch auch Skandinavien wird mit Zielen wie Dänemark, Schweden oder Finnland immer beliebter. →



„Die Menschen wollen reisen – als Landesairport verbinden wir Baden-Württemberg direkt mit über 120 Zielen in 40 Ländern, dazu kommen starke Hub-Anbindungen. So öffnen wir vom STR aus täglich das Tor zur Welt.“

Ulrich Heppe, Sprecher der Geschäftsführung

Bye Alltag, hi Auszeit – 2026 vom STR nach ...



Direktflug ab STR
Airline: Eurowings

Edinburgh ←

69 Mio.

Urlaubsreisen treten die Deutschen im Jahr 2025 an und der Trend bleibt stabil bis 2035 – davon 15,18 Mio. im Inland, 31 Mio. ans Mittelmeer und 5,52 Mio. Fernziele.



Direktflug ab STR
Airline: Scandinavian Airlines

→
Kopenhagen

Trotz globaler Unsicherheiten bleibt Reisen ein Grundbedürfnis, für viele wird der Urlaub und Abstand vom Alltag vielleicht sogar wichtiger denn je. Luca Merkle fasst es locker zusammen: „Einfach durchatmen und Sonne tanken.“ Zum Abschalten fliegt der Dreißigjährige nach Fuerteventura – Sonne, blauer Himmel und Wellenrauschen statt grauer Wolken, Nieselregen und Stadtlärm.

Reisebüro-Chef Auzery beobachtet zudem: „Gerade wegen der Krisenzeiten ist Sicherheit beim Buchen wichtiger geworden. Viele entscheiden sich früher und greifen häufiger zu Pauschalreisen. Als Reisebüro direkt am STR sind wir sieben Tage die Woche erreichbar.“



„Einfach durchatmen und Sonne tanken.“

Luca Merkle, Reisender am Flughafen Stuttgart

Reels, Trends und echte Inspiration

Ob Solo-Travel, Backpacking durch Europa oder der perfekte Insta-Sunset – Social Media beeinflusst weiterhin, wohin die Reise geht. Eine vom Flughafen Stuttgart in Auftrag gegebene Studie zeigt: Vor allem die Generation Z lässt sich stark durch Instagram, TikTok & Co. inspirieren. Social Media steigert dabei nicht nur die Erwartungen, sondern weckt oft überhaupt erst die Sehnsucht, die Welt zu sehen.

„Travel-Content macht Lust aufs Reisen. Aber oft buche ich erst, wenn jemand aus meinem Umfeld wirklich dort war. Instagram kann halt täuschen“, berichtet Marie, ihren Nachnamen möchte sie aus persönlichen Gründen nicht nennen, der Redaktion ist er bekannt. Ihr Ziel ist Marrakesch und mit einem Kaffeebecher in der Hand sitzt sie entspannt am Gate und wartet auf ihren Flug. Die Fünfundzwanzigjährige hatte die rote Stadt nördlich des marokkanischen Atlasgebirges schon länger ins Auge gefasst: „Meine Cousine war letztes Jahr in Fez und hat so von Marokko geschwärmt, dass ich meinen Flug nach Marrakesch endlich buchen musste.“ Auch Prof. Lohmann bestätigt: „Die Inspiration hat meist eine persönliche Quelle – selbst, wenn sie über soziale Medien kommt, dann oft durch Menschen, die wir kennen.“

Viele nutzen Social Media aber auch ganz pragmatisch. „Wenn ich abends ein Restaurant suche, schaue ich auf Instagram oder TikTok. Das ist superpraktisch“, erzählt die zwanzigjährige Laura Pankesch. Sie selbst reist nach Budapest – Freunde besuchen. „Das Beste ist, wenn man überall auf der Welt Leute kennt. Dann hat man immer jemanden, den man nach Tipps fragen kann“, lacht die Erasmus-Studentin.



„Fernreisen nach Asien haben in den letzten Jahren stark zugelegt.“

Huran Auzery, Leiter des Reisecenters alltours am Flughafen Stuttgart

Auch künstliche Intelligenz spielt für viele eine immer größere Rolle bei der Urlaubsplanung. „Wir haben die Deutschen im vergangenen Herbst gefragt, wie sie KI-gestützte Anwendungen für die Reiseplanung einschätzen – und rund die Hälfte bewertet deren Einsatz positiv“, erklärt Lohmann.

Auch Deborah Wahr nutzt digitale Helfer für ihre Trips: „Gerade bei Kurzreisen, wenn die Zeit knapp ist, frage ich die KI zum Beispiel, was ich zu dieser Saison an meinem Reiseziel unternehmen kann – idealerweise eine Mischung aus Erleben und Entspannen.“ Ganz ohne Gegencheck geht es aber nicht, betont sie mit einem Lächeln: „Man sollte die KI-Vorschläge natürlich nochmal prüfen. Nicht, dass man plötzlich vor verschlossenen Museumstüren steht, weil die Infos veraltet sind.“

Reisebüros: Verlässlicher als jeder Algorithmus

Während insbesondere junge Reisende durch Social Media scrollen, setzen andere weiterhin auf persönliche Beratung. „Wir bekommen die Angebote unseres Reisebüros zugeschickt“, erzählt das Ehepaar Kowalczyk. „Dann suchen wir uns etwas Schönes aus und buchen telefonisch.“ Mit fast sechzig, zieht es sie dieses Jahr wieder nach Madeira – „Die schönste Insel der Welt“, schwärmen sie. Auch die Maiers, Mitte siebzig, bleiben der klassischen Buchung treu und erfüllen sich dieses Frühjahr den Traum, die Mandelblüte auf Mallorca zu erleben.

„Rund 90 % unseres Geschäfts machen Stammkunden aus“, erklärt Huran Auzery. Besonders kleinere Reisebüros sind auf wiederkehrende Kundschaft angewiesen – können dafür aber nach Jahren der Erfahrung deutlich persönlicher beraten.

2026 zeigt sich am Flughafen Stuttgart ein klares Bild: Menschen wollen raus, Neues entdecken, Sonne tanken, Freunde besuchen, sich Träume erfüllen – oder einfach mal die Perspektive wechseln.

Egal ob Insta-Fans, Asien-Erkundende, Madeira-Begeisterte oder Pauschalreisende, am Ende treibt alle derselbe Gedanke an: Es gibt noch so viele Orte zu entdecken. ←

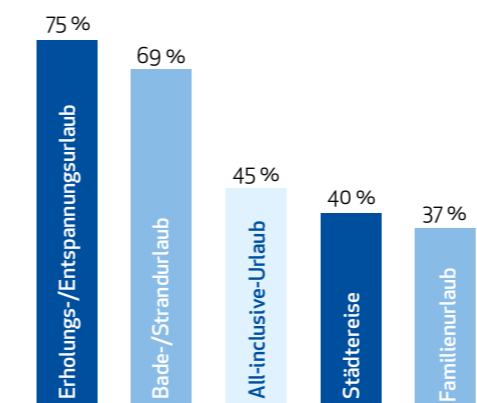


„Besonders bei der Planung von Kurzreisen kann KI richtig gut helfen.“

Deborah Wahr, STR-Mitarbeiterin und Reisebegeisterte: Ihre Insider-Tipps gibt es auf Seite 13.

Top-5-Urlaubsformen der Bevölkerung Baden-Württemberg 2025-2027

(Überschneidungen durch Mehrfachantworten möglich)



Funchal ←

Direktflug ab STR
Airlines: Eurowings, TUIfly

Direktflug ab STR ↑
Airline: Eurowings

Bilbao

Marrakesch

Direktflug ab STR ↑
Airline: Eurowings



Tokio ←

1 Zwischenstopp in Amsterdam, München, Zürich, Frankfurt oder Istanbul
Airlines: Eurowings, KLM, Lufthansa, Swiss, Turkish Airlines



Millimetergenaues Manövrieren: Das Fahrzeug wird mit geöffneter Aufnahme an das Bugrad herangefahren, ein verbauter Laser hilft beim Ansteuern. Per Joystick verriegelt das Gerät und das Flugzeug wird angehoben.



„Das neue Pushbackfahrzeug zu steuern, macht richtig Spaß“, sagt Björn Hermann, der die Mitarbeitenden am STR für dieses Gerät ausbildet.



Die stille Kraft des Vorfelds

Neben Pushback-Schleppern fertigen am STR eine ganze Reihe spezialisierter Fahrzeuge die Flugzeuge ab. Und immer mehr davon sind elektrisch: Vorfeldbusse bringen Passagiere zügig zur Außenposition, E-Gepäckschlepper und E-Hubgeräte bewegen Koffer und Fracht, über E-Fluggasttreppen steigen die Reisenden zur Maschine. Für parkende Jets liefern stationäre Bodenstromanlagen und mobile Versorgungsgeräte (E-GPUs) die notwendige Energie – deutlich leiser und effizienter als frühere Dieselgeräte. 2024 feierte außerdem ein vollelektrischer Tankklaster der 40-m³-Klasse Weltpremiere am STR – seitdem ist es am Landesairport möglich, alle Abfertigungsschritte rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei durchzuführen.

„Wir sind für 100 % Elektroflotte bereit“

„Seit 2015 elektrifizieren wir Busse und Schlepper – und in diesem Jahr sehen wir noch einmal einen massiven Schub, nicht punktuell, sondern über ganze Fahrzeuggruppen hinweg“, sagt Peter Giersdorf, Abteilungsleiter für Fahrzeuge und Verantwortliche Elektrofachkraft (VEF). Die Ladeinfrastruktur ist dabei bereits so ausgebaut, dass sie schon heute für eine zu 100 % elektrische Flotte ausreichen würde. „Es kommen in diesem Jahr unter anderem neue Fluggasttreppen, Förderbänder, Container-, Paletten- und Mannschaftstransporter, Betriebsfahrzeuge für Handwerker und Ramp-Agenten hinzu“, so Giersdorf. ◀

VOLLELEKTRISCHER VORREITER: STR-ABFERTIGUNGSTEAM ERHÄLT AUSZEICHNUNG BEI E-TURNAROUND-CHALLENGE

Bei der E-Turnaround-Challenge von KLM Cityhopper hat das Team von Stuttgart Airport Ground Handling (SAG) überzeugt: Innerhalb einer Woche setzte es deutschlandweit die meisten elektrischen Bodenabfertigungsfahrzeuge bei KLM-Cityhopper-Flügen ein. Im gesamten Streckennetz erreichte Stuttgart den zweiten Platz – übertroffen nur vom Flughafen Linköping in Schweden.



Strombasierter Turnaround: am STR längst Alltag – getragen von E-Schleppern, E-Bussen, E-Treppen, E-GPUs und sogar einem 40-m³-E-Tankwagen. So wird Schritt für Schritt Realität aus der Klimastrategie des Stuttgart Airport: STRzero.



MIT E-POWER RICHTUNG STRzero

Der Flughafen Stuttgart treibt die Elektrifizierung seiner Vorfeldflotte konsequent voran – schon heute ermöglichen rund 200 Elektrofahrzeuge einen vollständig elektrischen Turnaround – kürzlich sicherte sich das STR-Team bei einer Airline-Challenge den ersten Platz.



„Mit unserer Klimastrategie STRzero verfolgen wir die ambitionierten Ziele konsequent. Dabei bringen wir Energie- und Mobilitätsthemen zusammen.“

Carsten Poralla, Geschäftsführer Non-Aviation

Die Reisenden sind an Bord, die Crew ist bereit – Björn Hermann kann loslegen. Er fährt eines der neusten Geräte der elektrischen Vorfeldflotte am STR – einen stangenlosen Pushback-Schlepper. Per Joystick dockt er am Bugfahrwerk des Airbus A320 an, verriegelt und hebt den Jet in die Höhe. Nun bewegt Björn Hermann das Flugzeug rückwärts aus der Parkposition. „Der Komfort des neuen Schleppers ist großartig – er steuert sich direkt, leise, präzise“, sagt er. „Es ist schon erstaunlich, wie das kleine Fahrzeug auch die großen Jets anheben kann, etwa den A300 der DHL.“

FLIEGENDER BOTSCHAFTER **FÜR STUTTGART UND DEN VfB**

SunExpress hat mit dem VfBExpress erstmals ein Flugzeug im Design des VfB Stuttgart vorgestellt. Die Boeing 737 Max 8 mit der Kennung TC-SOI wurde bei ihrer ersten Landung am Stuttgart

Airport mit einem traditionellen Wassersalut der Flughafenfeuerwehr empfangen. Über die Gestaltung hatten im Herbst rund 100.000 VfB-Fans abgestimmt. Seither ist die Maschine im regulären Linienflugbetrieb im Einsatz.

Ein besonderer Flug war die Reise der VfB-Mannschaft um Cheftrainer Sebastian Hoeneß zum Europa-League-Auswärtsspiel bei der AS Rom Mitte Januar. SunExpress ist die zweitgrößte Airline am Flughafen Stuttgart und fliegt aktuell 16 Ziele in der Türkei an.



07-APCH



GANZJÄHRIG VIELSEITIG SONNE, KULTUR & NATUR AUF KLEINEM RAUM



Malta bietet über 300 Sonnentage, milde Winter und warme Sommer – ideal für Erholung, Aktivurlaub und Entdeckungen. Kristallklare Buchten, spektakuläre Küsten, historische Städte und kulinarische Highlights machen die Insel kompakt und charmant.

SPRACHREISEN AUF MALTA

Englisch lernen unter der Sonne: Malta zählt zu den beliebtesten Zielen für Sprachreisen. Schulen mit internationalem Flair und mediterranes Lebensgefühl sorgen für effektives Lernen. Strand, Kultur und Freizeitaktivitäten warten nach dem Unterricht.

KULTUR & GESCHICHTE

Malta ist ein Freilichtmuseum: Jahrtausendealte Tempel, mittelalter-

liche Städte wie Mdina und die barocke Hauptstadt Valletta zeigen die Geschichte von Phöniziern, Römern und den Johannitern. Museen und UNESCO-Stätten machen jede Reise zu einer Zeitreise.

RELIGIÖSE REISEN

Über 350 Kirchen, Wallfahrtsorte und Traditionen prägen die Insel. Prozessionen, Klöster und spirituelle Feste bieten Einblicke in Kultur und Spiritualität.

SOMMERSPASS AUF MALTA

Kristallklares Wasser, traumhafte Buchten, Schwimmen, Schnorcheln, Tauchen und Bootsausflüge. Open-Air-Konzerte, Dorffeste und Festivals sorgen für unvergessliche Abende.

Malta & Gozo – Kultur, Natur, Sport und Genuss perfekt kombiniert. Kur-

ze Flugzeiten und direkte Verbindungen ab Stuttgart machen die Insel ideal für spontane Kurztrips oder längere Aufenthalte.

REISEN & GEWINNEN

Weitere Infos unter:
www.malta.reise

Gerne senden wir Ihnen aktuelle Broschüren zu. Anfrage per E-Mail an:
info@malta-urlaub.de

Jetzt teilnehmen und Maltapaket gewinnen:
malta-gewinnspiele.de



CLEVER PACKEN, GÜNSTIG FLIEGEN: TRAVELHACKS EINER STR-INSIDERIN

Wer viel reist, weiß: Gute Vorbereitung entscheidet oft zwischen Stress und Entspannung. Deborah Wahr ist seit ihrer Ausbildung Mitarbeiterin am Stuttgart Airport und teilt ihre Reisen mit ihren Followern auf Instagram – hier gibt's ihre STR-Insidertipps und Reisehacks:



Deborah Wahr startet jede Reise mit gründlichem Preisvergleich und beobachtet Flüge über Wochen: „Man muss ein bisschen Geduld mitbringen.“ Sie reist fast ausschließlich mit Handgepäck, weil sie „die wichtigsten Dinge immer bei sich“ haben möchte. Feste Pflegeprodukte und eine kleine, kombinierbare Garderobe sparen Platz. Für spontanes Packen empfiehlt sie eine früh vorbereitete Packliste – digital oder klassisch auf dem Esstisch –, damit nichts vergessen wird.

Als STR-Insiderin rät Deborah Wahr, frühzeitig ein 15 Minuten Zeitfenster für die Smart-Lane zu reservieren: „Mit einem reservierten Slot



geht's ohne lange Wartezeiten durch die Sicherheitskontrolle und bei viel Andrang gibt es demnächst eine Uhrzeitempfehlung.“ Wenn kein Slot verfügbar ist, hilft ein Blick auf die Wartezeiten auf der Airport Website. Zudem checkt sie immer online ein, um mögliche Gebühren zu sparen, und nutzt am STR die Self Bag Drops, wann immer es möglich ist.

Last-Minute-Technik: Hier gibt's, was unterwegs fehlt

Falls doch einmal etwas zu Hause vergessen wurde, gibt es am Stuttgart Airport unter anderem Budni und Edeka und seit letztem Jahr zwei Filialen des Electronic Entertainment Shops. Sie befinden sich im Terminal 3, Abflug, im öffentlichen Bereich und im Sicherheitsbereich. „Am häufigsten werden Kopfhörer mit USB-C-Anschluss, Ladekabel und Powerbanks unter 100 Wattstunden gekauft – diese Dinge vergessen die Menschen einfach am häufigsten“, sagt Marco Lederer, Geschäftsführer des Electronic Entertainment Shops. „Viele Kundinnen und Kunden kommen außerdem wegen Reiseadaptern vorbei – schließlich gibt es zum Beispiel in London andere Steckdosentypen als bei uns“, ergänzt Lederer. <



Für alle, die etwas vergessen haben: Der Electronic Entertainment Shop bietet schnelle Technik-Hilfe im Terminal und direkt am Gate.

NEUE REGELUNG FÜR POWERBANK-MITNAHME

- Maximal 2 Powerbanks pro Person
- Nutzung an Bord verboten (Laden der Powerbank und Laden von Geräten mit Powerbank)
- Nur im Handgepäck erlaubt: unter dem Sitz, in der Sitztasche oder am Körper
- Maximale Leistung: 100 Wh
- Keine Powerbanks im Aufgabegepäck



MEIN ERSTER FLUG:

ABFLUG RICHTUNG PROFIKARRIERE

In unserer Serie „Mein erster Flug“ erzählen Reisende am Flughafen Stuttgart von ihrem ganz persönlichen ersten Abheben. In der Premieren-Ausgabe blickt der ehemalige VfB-Torhüter Timo Hildebrand auf eine Reise zurück, die beinahe schon vor der Abfahrt an den Airport gescheitert wäre.

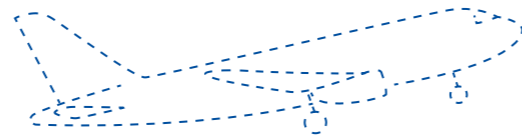


↑ Timo Hildebrand steht im April 2007 am Flughafen Stuttgart den wartenden Medien Rede und Antwort. Wenig später wurde der Torhüter mit dem VfB Deutscher Meister, ehe er nach Spanien zum FC Valencia wechselte.

Für viele markiert der erste Flug den Beginn eines Urlaubs. Für Timo Hildebrand war er der Auftakt zu einer Karriere als Fußballprofi. Es war die Saison 1996/97: Als Nachwuchsspieler der A-Jugend des VfB Stuttgart erhielt er kurzfristig die Einladung ins Trainingslager der Profimannschaft. Ziel der Reise waren die Kanarischen Inseln.

„Ich weiß heute gar nicht mehr genau, ob es Teneriffa oder Fuerteventura war“, erinnert sich Hildebrand. „Aber die Nervosität vor dieser ersten großen Reise ist mir bis heute präsent.“

Noch bevor es zum Flughafen ging, sorgte ein Moment am Vereinsgelände für zusätzliche Anspannung. Während die Mannschaft bereits ihre Taschen für die Fahrt zum Flughafen Stuttgart verlud, erlaubte sich ein erfahrener Mitspieler einen Scherz mit dem Neuling: Giovane Élber versteckte kurzerhand Hildebrands Rucksack in einem Geschirrspüler, wie Hildebrand erzählt. Als der Mannschaftsbus bereits startbereit vor dem VfB Clubzentrum stand, suchte Hildebrand hektisch nach seinem Gepäck. „Ich war der Letzte, der es gerade noch rechtzeitig in den Bus geschafft hat“, sagt er rückblickend. Ohne den wiedergefundenen Rucksack wäre sein erster Flug vermutlich ohne ihn abgehoben. Nach dem kurzen Adrenalinschub folgte am Flughafen Stuttgart die Erleichterung. Der Abflug ab STR markierte für Hildebrand mehr als nur eine Reise: Er stand sinnbildlich für den Übergang vom Nachwuchsspieler zum Profi. Von diesem Moment an wurde der Flughafen Stuttgart für ihn zum festen Ausgangspunkt einer internationalen Laufbahn.



1 **Transavia** Boeing 737-800

Für das Europa League Spiel beim VfB Stuttgart brachte diese Boeing der niederländischen Fluggesellschaft Transavia die Mannschaft von Feyenoord Rotterdam nach Stuttgart. Zum Einsatz kam die einzige Maschine in der farbenfrohen Bemalung des „Peter Pan Holiday Club“, einer von Mitarbeitern der Airline gegründete Stiftung, die Urlaubsreisen für Kinder und Jugendliche mit chronischen oder dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen organisiert.

LANDUNGEN IN STUTTGART



2

2 **Comlux Malta** Airbus ACJ Two Twenty

Bei dieser Maschine handelt es sich um den ersten Airbus A220-100 in einer VIP-Konfiguration. Das Flugzeug bietet eine luxuriöse Innenausstattung für bis zu 15 Passagiere – es wird als Airbus ACJ Two Twenty vertrieben. Comlux Malta betreibt den exklusiven Jet für die FIVE Hotels & Resorts Holding mit Sitz in Dubai.

Ende des letzten Jahres durfte Wizz Air den 250. Neuzugang in ihrer stetig wachsenden Flotte begrüßen. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, erhielt die Maschine eine farbenfrohe Sonderlackierung. Auf einem der zahlreichen regulären Flüge der Fluggesellschaft kam der Jet vor Kurzem auch zum STR.

3 **Wizz Air Malta** Airbus A321Neo



3



4

4 **Fleet Air** ATR-72-200F

Die ungarische Frachtfluggesellschaft Fleet Air betreibt eine Flotte von neun ATR-72 Cargomaschinen, darunter dieser Turboprop, der zuvor auf Hawaii unterwegs war, was an der farbenfrohen Bemalung des Vorbesitzers erkennbar ist. Auf einem kurzfristig eingeplanten Frachtcharterflug aus Sofia stattete er dem STR Anfang Februar einen Besuch ab.

Nr.	Fluggesellschaft Typ	Spannweite	Länge	Reichweite	Startgewicht	Sitzplätze
1	Transavia Boeing 737-800	35,8 m	33,6 m	4.700 km	max. 78 t	189
2	Comlux Malta Airbus ACJ Two Twenty	35,1 m	35 m	10.500 km	max. 61 t	15
3	Wizz Air Malta Airbus A321Neo	35,8 m	44,5 m	7.400 km	max. 89 t	239
4	Fleet Air ATR-72-200F	27,1 m	27,2 m	1.500 km	max. 22 t	0

Frag mal FRANK



WO FAHREN DIE KOFFER HIN, WENN SIE AUF DEM BAND VERSCHWINDEN?

Jakob Meder, 7 Jahre, Stuttgart-Möhringen

Wenn du auch eine Frage zum Flughafen hast, dann schreibe an fragmalfrank@stuttgart-airport.com. Wichtig ist, dass du Name, Alter und Wohnort angibst und ein Bild von dir mitschickst. Diese Daten werden im Flugblatt verwendet.

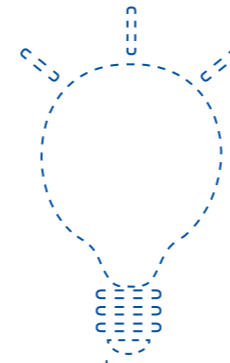
Vom Gepäckwagen auf das Transportband – die Gepäcklader verladen jeden Tag tausende Koffer.



Lieber Jakob, wenn dein Koffer am Flughafen auf dem Förderband verschwindet, beginnt für ihn eine gut organisierte Reise hinter den Kulissen. Zuerst bekommt er beim **Check-in** einen Aufkleber mit einem Strichcode, das sogenannte Baggage Tag. Man kann sich dieses Etikett wie einen Reisepass für Koffer vorstellen. In dem Code stehen alle wichtigen Informationen über deinen Flug, damit die Computer im Flughafen genau wissen, wohin dein Koffer gebracht werden muss. Maschinen können den Strichcode automatisch lesen, ohne dass ein Mensch eingreifen muss. Anschließend fährt der Koffer weiter zur Sicherheitskontrolle. Dort wird er von großen Scannern durchleuchtet – ähnlich wie dein Rucksack, wenn du selbst durch die Kontrolle gehst. Die Scanner können in den Koffer hineinschauen, ohne ihn zu öffnen, und überprüfen, ob verbotene Gegenstände darin liegen. Sobald alles gecheckt wurde, darf dein Koffer weiterreisen. Nun gelangt er in den sogenannten Gepäckverteiler. Das ist ein riesiges Netz aus vielen Fließbändern, die

sich in alle möglichen Richtungen bewegen. Computer entscheiden, welches Band dein Koffer als Nächstes nehmen soll, damit er bei den Mitarbeitenden ankommt, die alle Koffer nach Flugnummern sortieren. Koffer, die in dasselbe Flugzeug sollen, werden zusammen auf spezielle Wagen geladen, die du vielleicht schon einmal auf dem Vorfeld gesehen hast – das sind die mit den gelben Planen, die von kleinen Fahrzeugen gezogen werden. Am Flugzeug angekommen, übernehmen die Gepäcklader. Sie heben die Koffer über eine Rampe oder ein Förderband in den Laderaum und stapeln sie dort so, dass sie während des Fluges nicht verrutschen. Die Anordnung folgt einem genauen System, damit Koffer später schnell wiedergefunden und ausgeladen werden können. Sobald alles sicher verstaut ist, ist dein Koffer bereit für den Flug und reist im Bauch des Flugzeugs mit dir mit. Am Ziel läuft alles wieder rückwärts ab: Die Gepäcklader holen die Koffer aus dem Flugzeug, laden sie auf Wagen und bringen sie zurück zum Terminal. Von dort gelangen sie erneut auf ein Förderband, diesmal das in der Ankunftshalle. Genau dort kannst du deinen Koffer auch wieder abholen – am Anfang oder Ende eurer gemeinsamen Ferienreise.

Dein Frank Dizinger
Guided Tours



SCHON GEWUSST ...

... wohin alte IT-Geräte am Airport reisen?

Wer am Flughafen an einem Check-in-Automaten steht, auf einen Monitor tippt oder sein Ticket scannt, nutzt dabei Technik, die mehr kann, als man auf den ersten Blick sieht. In jedem dieser Geräte stecken wertvolle Metalle und seltene Rohstoffe. Materialien also, die nur begrenzt verfügbar sind und deren Gewinnung Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Am Landesairport werden IT-Altgeräte daher nach dem Aussortieren von Auszubildenden der Elektrotechnik zu Lernzwecken eingesetzt. Erst, wenn sie auch dort ausgedient haben, spendet der Flughafen Stuttgart die Hardware an die AFB (Arbeit für Menschen mit Behinderung), eine gemeinnützige IT-Refurbishing-Organisation.

Diese sorgt dafür, dass ältere Technik nicht einfach im Müll landet: Sie löscht Daten, zertifiziert, prüft und reinigt alle Komponenten. Funktionierende Geräte werden professionell wiederaufbereitet und erhalten als Secondhand-Ware ein zweites Leben. Nicht mehr nutzbare Technik wird fachgerecht zerlegt und recycelt. Die Wiederverwertung von seltenen Erden und Co. reduziert CO₂ und schafft Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

Auch bei Bestellungen und der Auswahl von Lieferantinnen und Lieferanten achtet der Flughafen im Sinne des „fairport“-Prinzips auf Nachhaltigkeit, etwa auf Energieeffizienz und regionale Wertschöpfung.



Aktiv genutzte Server im Rechenzentrum des Flughafens Stuttgart. Nach ihrem Einsatz werden sie ressourcenschonend weiterverwertet – durch Aufbereitung, Spende oder Rohstoffrückgewinnung.

DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN AUF EINEN BLICK (2024):

- 1.032 Geräte** ... wurden vom STR an die Afb übergeben.
- 81 % Wiederverwendung** ... der Geräte nach Aufbereitung.
- 2,4 Tonnen Technik** ... wurden insgesamt verarbeitet und fachgerecht weiterverwertet.
- 81 Tonnen CO₂eq** ... konnten durch Recycling vermieden werden.
- 742 Liter Wasser** ... wurden dank ressourcenschonender Prozesse eingespart.

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VON Flughafen Stuttgart GmbH
Corporate Communications & Public Affairs
Postfach 23 04 61 70624 Stuttgart
+49 711 948-3753
presse@stuttgart-airport.com

REDAKTION
Juliane Kegreiss, Simon Kirchgeßner, Kai Leitenberger, Matthias Lindner, Daphna Ute Wildemann (Binder Optik GmbH), Zoe Zeimantz

REDAKTION SHOPS & MORE STR
Tamara Schick

BEITRÄGE IN DIESEM HEFT
Juliane Kegreiss, Simon Kirchgeßner, Kai Leitenberger, Matthias Lindner, Silke Schneider, Daphna Ute Wildemann (Binder Optik GmbH), Zoe Zeimantz

BILDNACHWEISE
Titelmotiv: Peter Menner; Seite 03: Adobe Stock (oben), Maks Richter (unten); Seite 04: Bianca Renz (oben), Uli Regenscheit (unten); Seite 05: Adobe Stock (oben), Katrin Fibich (unten); Seite 06: Zoe Zeimantz, Katrin Fibich (unten links), Adobe Stock (unten rechts); Seite 07: Andreas Tränker (oben), Katrin Fibich, Adobe Stock, Adobe Stock; Seite 08–09: Maks Richter; Seite 10–11: Peter Menner; Seite 12: Anzeig VisiMalta; Seite 13: Deborah Wahr, Zoe Zeimantz, Juliane Kegreiss; Seite 14: Archiv Flughafen Stuttgart; Seite 15: Daniel Fuchs, Matthias Lindner, Tobias Lindner; Seite 16: Maks Richter; Seite 17: Maks Richter; Seite 18: Gelbe Brille: Prada, schwarze Brille: Swarovski, Schwarze Brille: Dolce&Gabbana; Openerbild Binder Optik GmbH.

GESTALTUNGSKONZEPT
KLAREKÖPFE GmbH – Werbeagentur
Rieckestraße 24, 70190 Stuttgart
+49 711 935935-0
info@klarekoepfe.de
klarekoepfe.de

KOORDINATION, LAYOUT, ANZEIGEN
Werbeagentur Beck GmbH & Co. KG
Alte Steige 17, 73732 Esslingen
+49 711 937893-0
info@werbeagentur-beck.de

DRUCK
SV Druck + Medien GmbH & Co. KG
Wasserwiesen 42, 72336 Balingen
Umschlag: Magno Volume FSC® 170 g/qm,
innen: MaxiOffset weiß 100 g/qm

FLUGBLATT
ist titelschutz- und warenzeichenrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Zitate aus dem Inhalt sind bei Quellenangabe erwünscht, Belege erbeten. Herausgebende, Autorinnen und Autoren übernehmen keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in dieser Publikation. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserierenden verantwortlich. Alle Rechte vorbehalten.

ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH
Auflage 35.000 und dauerhaft online unter flugblatt-magazin.de

stuttgart-airport.com
[FlughafenStuttgart](https://www.facebook.com/FlughafenStuttgart)
[stuttgartairport](https://www.instagram.com/stuttgartairport)
[StuttgartAirport](https://www.youtube.com/channel/UCStuttgartAirport)
[Stuttgart Airport](https://www.tiktok.com/@StuttgartAirport)

Druckprodukt
CO₂ kompensiert
Klima-druck.de
ID-Nr. 24183592
VDM+

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C119127



WELCHE SONNENBRILLE PASST ZU MEINEM GESICHT?

EYEWEAR-TRENDS 2026

Bei den meisten Reisenden beginnt der Urlaub nicht am Strand, sondern vor der Frontkamera. Zwischen Sicherheitskontrolle und Gate heben Menschen die Smartphones, lächeln, posten: „Off we go.“ Wer auf den Schnappschüssen gut aussehen will, greift zur Sonnenbrille. Da ist es gut zu wissen, was aktuell im Trend liegt. Die neue Eyewear-Generation ist mutiger, skulpturaler, farbintensiver. Doch wem steht was? Daphna Ute Wildemann, Binder Optik GmbH, gibt Auskunft.

Bigger. Bolder. Better: Die Top-Styles auf einen Blick.

PILOT CRAZE

Eine Ikone ist zurück: die Pilotenbrille! Retro-inspiriertes Erbe trifft mühelose Raffinesse – unisex und unendlich kombinierbar.

Herzförmiges Gesicht

„Diesen Menschen stehen ovale Formen mit filigranen Fassungen, die das Gesicht sanfter wirken lassen – zum Beispiel Pilotenbrillen.“



Dolce&Gabbana

SCULPTED CATS

Cat-Eyes, neu modelliert: mehrdimensionale Facetten für mehr Dynamik.

Eckige Gesichtsform

„Hier harmonisieren runde oder Cat-Eye-Modelle, da sie harte Linien ausgleichen.“



Swarovski



Prada

MUSTARD SHADES LENSES

Expressive, gelb getönte Gläser. Von sanften Senftönen bis hin zu kräftigem Gold. Das It-Accessoire der Stunde auf den Straßen von Paris, London und New York.

Runde Gesichtsform

„Sie profitieren von eckigen Fassungen, die mehr Kontur verleihen“, rät die Expertin.

JEWEL BOX

Kristalldekore und funkelnde Verzierungen. So wird das Alltägliche zum Besonderen.

Ovale Gesichtsform

„Hierzu passt fast alles. Eckige Modelle setzen Akzente, echte Fashion-Statements.“

STYLE-UPGRADE VOR DEM ABFLUG – DIREKT IM TERMINAL

Bei Binder Optik Sunglasses im Stuttgarter Flughafen gibt es eine große Auswahl an Sonnenbrillen angesagter Marken wie Moschino, Zegna, Gucci, Bottega Veneta, Cartier, Dolce&Gabbana, Ray Ban, DITA und viele weitere.

Binder Optik
Sicherheitsbereich
Terminal 3, Abflug

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag:
6 bis 21 Uhr

Klar, man kann auch noch näher am Flughafen tagen



Aber wir sind uns sehr sicher, dass die Flugsicherung da was dagegen hätte. Denn unser Messe- und Kongressgelände ist keine zehn Minuten vom Gate entfernt. Zu Fuß. Sprechen Sie uns doch einfach mal an.

#messestuttgart

Weitere Infos:





Mit KLM via Amsterdam zu weltweiten Traumzielen!

Dank fünf täglicher Flüge ab Stuttgart haben Sie optimale Anschlüsse zu mehr als 160 Zielen weltweit.